

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

1) Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") der Kart Center Spreewaldring GmbH, Waldhaus 1, 15910 Schönwald, OT Waldow (nachfolgend "Anbieter"), gelten für alle Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen, die ein Kunde (nachfolgend „Kunde“) mit dem Anbieter hinsichtlich der vom Anbieter in seiner Internetseite oder in sonstigen Produktinformationen dargestellten Dienstleistungen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2 Soweit sich nachfolgende Regelungen auf Verbraucher beziehen, ist Verbraucher im Sinne dieser AGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3 Gegenstand des Vertrages sind Dienstleistungen des Anbieters gemäß Produktbeschreibung auf der Internetseite oder in sonstigen Produktinformationen.

2) Vertragsschluss / Dienstleistungsabwicklung

2.1 Die auf der Internetseite oder in sonstigen Produktinformationen des Anbieters enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Anbieters dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2 Der Kunde kann sein Angebot über das auf der Internetseite des Anbieters integrierten Kontaktformular, per E-Mail, telefonisch, per Telefax oder postalisch abgeben. Das Angebot zum Erwerb eines oder mehrerer Gutscheine kann über den auf der Internetseite des Anbieters integrierten elektronischen Bestellprozess abgeben werden. Für bestimmte Dienstleistungen kann über das auf der Internetseite des Anbieters integrierten Buchungsformular eine Anfrage gestellt werden.

2.3 Bei einer Buchungsanfrage über das auf der Internetseite des Anbieters integrierte Buchungsformular gibt der Kunde, nachdem er die Dienstleistung(en) ausgewählt und seine Kundendaten im elektronischen Buchungsprozess eingetragen hat, durch Klicken des den Buchungsvorgang abschließenden Buttons eine rechtlich unverbindliche Anfrage in Bezug auf die ausgewählte Dienstleistung bzw. ausgewählten Dienstleistungen ab. Nach Eingang der Anfrage prüft der Anbieter die Realisierung des Wunschtermins des Kunden. Ist der Wunschtermin verfügbar, erstellt der Anbieter ein Vertragsformular und übermittelt dieses dem Kunden per E-Mail. Der Kunde füllt das Vertragsformular mit den angeforderten Daten aus und sendet es an den Anbieter zurück. Die Rücksendung stellt ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot des Kunden in Bezug auf die ausgewählte Dienstleistung bzw. ausgewählten Dienstleistungen dar. Der Anbieter kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag, nach der Absendung des Angebots durch den Kunden, zu

laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Nimmt der Anbieter das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist. Bei fristgerechter Annahme des Angebotes des Kunden erhält dieser eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Telefax oder E-Mail) übermittelt, was die Annahme des Angebotes des Kunden und damit den Vertragsschluss darstellt.

2.4 Bei der Angebotsabgabe für einen oder mehrere Gutscheine über den integrierten elektronischen Bestellprozess gibt der Kunde, nachdem er die Art (Gutscheinwert und Versandart) und Anzahl ausgewählt, seine Kundendaten im elektronischen Bestellprozess eingetragen und die Zahlungsart ausgewählt hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf den Gutschein bzw. die Gutscheine ab. Das Angebot des Kunden wird automatisiert vom Anbieter angenommen und per E-Mail bestätigt. Der Rechnungsbetrag ist sofort zur Zahlung fällig. Der Versand an den Kunden bzw. von ihm ausgewählte Dritte sowie der Rechnung erfolgt nach Zahlungseingang – je nach gewählter Versandart - entweder automatisiert per E-Mail oder postalisch innerhalb von drei bis sechs Tagen.

2.5 Der Vertragstext wird nach dem Vertragsschluss vom Anbieter gespeichert und dem Kunden nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) übermittelt. Eine darüberhinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Anbieter erfolgt nicht.

2.6 Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über einen elektronischen Bestellprozess auf der Internetseite des Anbieters kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Alle in das jeweilige Formular eingegebenen Daten werden am Ende des Ausfüllvorganges in einer Übersichtseite zur Kontrolle zusammengefasst. Seine Eingaben kann der Kunde im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren, bis er den Bestellvorgang abschließenden Button anklickt.

2.7 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.8 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Anbieter versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Anbieter oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

3) Gesetzliches Widerrufsrecht

Sofern der Kunde Verbraucher ist, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Auf die Ausnahme gemäß Ziffer 3.2 wird jedoch ausdrücklich hingewiesen.

3.1 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Kart Center Spreewaldring GmbH, Waldhaus 1, 15910 Schönwald, OT Waldow, Telefon 035477 4040, E-Mail: info@kart-center.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

3.2 Ausschluss des Widerrufsrechts

Dem Kunden steht kein Widerrufsrecht zu, soweit der Anbieter Dienstleistungen anbietet, für deren Erbringung ein spezifischer Termin oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist (vgl. § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB). Das bedeutet, dass der Kunde seine Willenserklärung nicht widerrufen kann, wenn er Fahrten auf der Kartbahn und/oder Verpflegung bucht.

3.3 Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An: Kart Center Spreewaldring GmbH, Waldhaus 1, 15910 Schönwald, OT Waldow, E-Mail: info@kart-center.de
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren
- Erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

4) Preise und Zahlungsbedingungen

4.1 Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Anbieters nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

4.2 Als Zahlungsarten stehen Kreditkartenzahlung (Visa und MasterCard), PayPal, Pay now und Überweisung zur Verfügung. Wählt der Kunde im Rahmen des Online-Bestellvorgangs eine der angegebenen Zahlungsarten aus, erteilt er durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch einen Zahlungsabwicklungsauftrag an den Zahlungsdienstleister.

4.3 Bei Zahlung mittels einer auf der Internetseite angebotenen Zahlungsart erfolgt die technische Zahlungsabwicklung über das Unternehmen Mollie HQ, Keizersgracht 126, 1015CW Amsterdam, Niederlande. Die Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung des Zahlungsdienstleisters sind einsehbar unter <https://www.mollie.com/de/>. Dieser zieht den Rechnungsbetrag vom angegebenen Kreditkarten-, Girokonto des Kunden ein bzw. vermittelt die Umbuchung des Rechnungsbetrages vom angegebenen PayPal-Konto des Kunden auf das PayPal-Konto des Anbieters. Die Belastung des PayPal-Kontos des Kunden erfolgt beim Gutscheinkauf umgehend nach Absendung der Bestellung auf der Internetseite bzw. bei anderen Dienstleistungen nach Vertragsschluss. Bei allen Zahlungsarten bleibt der Anbieter für allgemeine Kundenanfragen (z.B. zur Dienstleistung, Reklamationen, Widerrufserklärung) zuständig.

5) Stornierung von Verträgen

5.1 Der Kunde kann einen geschlossenen Vertrag jederzeit stornieren. Bei einer Stornierung verpflichtet sich der Kunde folgende Entschädigungen zu leisten:

- bis 14 Tage vorher 0 Prozent der vereinbarten Vergütung
- 13 – 7 Tage vorher 25 Prozent der vereinbarten Vergütung
- 6 – 4 Tage vorher 50 Prozent der vereinbarten Vergütung
- ab 3 Tage vorher 75 Prozent der vereinbarten Vergütung

5.2 Bei Nichterscheinen verpflichtet sich der Kunde eine Entschädigung von 75 Prozent der vereinbarten Vergütung zu leisten.

5.3 Dem Kunden wird der Nachweis gestattet, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden oder dieser wesentlich niedriger als die vorstehenden Pauschalen ist.

6) Haftung des Anbieters für Schäden

6.1 Die Haftung des Anbieters für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten, d. h. von Pflichten, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und bei deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist sowie dem Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haftet der Anbieter für jeden Grad des Verschuldens.

6.2 Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden beruhen für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches bzw. bei Schadensersatzansprüchen wegen eines Mangels ab Übergabe der Sache.

6.3 Soweit die Schadensersatzhaftung des Anbieters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

7) Beschädigung und Verunreinigung durch den Kunden

7.1 Beschädigung oder starke Verunreinigung, die nicht durch den sachgemäßen Gebrauch der zur Verfügung gestellten Kleidung (z. B. Overall, Handschuhe) und Hygieneartikeln (z. B. Helmen, Sturmhauben) durch den Kunden oder Erbrechen des Kunden entstanden sind, werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- Beschädigter Overall: 49,00 EUR
- Beschädigter Handschuhe: 10,00 EUR
- Beschädigter Helm: 49,00 EUR
- Beschädigte Sturmhaube: 2,00 EUR

Dem Kunden wird der Nachweis gestattet, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden oder dieser wesentlich niedriger als die vorstehenden Pauschalen ist.

7.2 Bei der Beschädigung von anderem Eigentum des Anbieters durch den Kunden gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

8) Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

9) Änderungsvorbehalt

Der Anbieter ist berechtigt, diese AGB mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Anbieters für den Kunden zumutbar ist.

10) Alternative Streitbeilegung

10.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist. 7

10.2 Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.